

38489 Rohrberg (SAW)

[~4 km w Beetzendorf; UTM: U32 637 5841]

Rohrberg wurde erstmals 1212 als „Rorberge“ urkundlich erwähnt. Die Kirche stand damals schon. Das Dorf ist mit hoher Wahrscheinlichkeit von Zuwanderern aus dem südlichen Deutschland gegründet worden. Dort existieren drei Ortschaften, deren Name „Rohrberg“ lautet.



SO



Jugendstil um 1900

Im wichtigen Turm der Kirche von Rohrberg hängt eine 1337 gegossene Bronzeglocke, mit der sich ihr Gießer ein Denkmal gesetzt hat. In der Wandung sieht man die Figur eines Glockengießers und die lateinische Inschrift „ego sum hermannus“.

Voller Bewunderung betrachtet der Autor die mittelalterlichen Glocken, seitdem er in einem Film gesehen hat, welchen Aufwand es erfordert und über wie viel Wissen und Geschick die Glockengießer verfügen müssen, um heute eine Glocke zu gießen.

Vor 700 Jahren stand unserem Glockengießer Hermann und seinen Gesellen nur die Technik seiner Zeit zur Verfügung, er arbeitete in der Regel vor Ort, möglicherweise ohne schützendes Dach. Aus Bronzebarren schmolz er die Legierung, mit der die unter freiem Himmel stehende Form ausgegossen wurde. Kein Thermometer zeigte ihm gradgenau an, ob die erforderlichen Temperaturen erreicht waren, um den jeweils nächsten Arbeitsschritt gehen zu können. Und doch entstand oft ein Klangwunder, das über Jahrhunderte die Menschen der Umgebung zur Kirche rief und ihnen die Uhrzeit übermittelte. Führt man sich das alles vor Augen, wird einem der Stolz bewusst, den dieser Handwerker in die drei bescheidenen Worte „ego sum hermannus“ fasste. Er hatte allen Grund, auf seine Leistung stolz zu sein.

Die Kirche von Rohrberg ist ein Feldsteinbau mit halbkreisförmiger Apsis und westlichem Querturm aus der 2. Hälfte des 12. Jh., die 1884 durch Anbauten aus Feld- und Backstein im Norden und Süden von Schiff und Chor so erweitert wurde, dass aus einem ursprünglich geosteten Langbau eine Kirche in Nord-Süd-Ausrichtung entstanden ist. Die alte Apsis blieb an ihrem ursprünglichen Platz. Der Autor hat so etwas bisher noch nicht wieder getroffen.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Ahlum, Klein Bierstedt, Püggen.